

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, einen Relativsatz. Das Ziel ist, dass Sie diese Satzform sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst den passenden Satz zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf <i>Agens</i> und <i>Patiens</i> im Ablenkerbild	Diese Person tut etwas ( <i>Agens</i> ), und mit dieser Person geschieht etwas ( <i>Patiens</i> ). Wichtig ist immer die Person, mit der etwas geschieht.
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Mit ____ geschieht etwas. Der Satz zu diesem Bild lautet: ____ (Ablenkensatz).
<b>Ablenkerbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie den passenden Satz zu diesem Bild. Es geht um den/die, mit dem/denen etwas geschieht. Beginnen Sie mit "Ich sehe": ____ (elizierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal den richtigen Satz, und Sie sprechen mir nach.

<b>I-IV: Übungsbeispiele</b> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkensatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt</i>	Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt.				
II	<i>Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln</i>	Ich sehe die Frauen, die das Kind streicheln.				
III	<i>Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt</i>	Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt.				
IV	<i>Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt</i>	Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln.				
<p>Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.</p>						
1	<i>Ich sehe den Vater, den der Sohn badet</i>	Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.				
2	<i>Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.</i>	Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	<i>Ich sehe Sohn, den der König misst</i>	Ich sehe den König, den der Sohn misst.				
4	<i>Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.</i>	Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.				
5	<i>Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.</i>	Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.				
6	<i>Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.</i>	Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.				
7	<i>Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.</i>	Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.				
8	<i>Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.</i>	Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.				
9	<i>Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.</i>	Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.				
10	<i>Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.</i>	Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.				
11	<i>Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.</i>	Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.				
12	<i>Ich sehe das Rind, das die Gemsen treten.</i>	Ich sehe die Gemsen, die das Rind tritt.				
13	<i>Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.</i>	Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.				
14	<i>Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.</i>	Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.				
15	<i>Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.</i>	Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.				
16	<i>Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.</i>	Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.				
17	<i>Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.</i>	Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.				
18	<i>Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.</i>	Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.				
19	<i>Ich sehe den König, den der Sohn misst.</i>	Ich sehe den Sohn, den der König misst				
20	<i>Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.</i>	Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, einen Relativsatz. Das Ziel ist, dass Sie diese Satzform sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst den passenden Satz zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf <i>Agens</i> und <i>Patiens</i> im Ablenkerbild	Diese Person tut etwas ( <i>Agens</i> ), und mit dieser Person geschieht etwas ( <i>Patiens</i> ). Wichtig ist immer die Person, mit der etwas geschieht.
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Mit ____ geschieht etwas. Der Satz zu diesem Bild lautet: ____ (Ablenkersatz).
<b>Ablenkerbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie den passenden Satz zu diesem Bild. Es geht um den/die, mit dem/denen etwas geschieht. Beginnen Sie mit "Ich sehe": ____ (elizierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal den richtigen Satz, und Sie sprechen mir nach.

<i>I-IV: Übungsbeispiele</i> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt</i>	Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt.				
II	<i>Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln</i>	Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt.				
III	<i>Ich sehe den Sohn, den der Vater streichelt</i>	Ich sehe den Vater, den der Sohn streichelt.				
IV	<i>Ich sehe die Frauen, die das Kind streichelt</i>	Ich sehe das Kind, das die Frauen streicheln.				
<p>Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.</p>						
1	<i>Ich sehe die Frauen, die das Kind badet.</i>	Ich sehe das Kind, das die Frauen baden.				
2	<i>Ich sehe das Schwein, das die Katzen wecken.</i>	Ich sehe die Katzen, die das Schwein weckt.				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	<i>Ich sehe die Schwestern, die das Weib kneift.</i>	Ich sehe das Weib, das die Schwestern kneifen.				
4	<i>Ich sehe die Tanten, die das Kind misst.</i>	Ich sehe das Kind, das die Tanten messen.				
5	<i>Ich sehe den Ritter, den der Sohn rettet.</i>	Ich sehe den Sohn, den der Ritter rettet.				
6	<i>Ich sehe den Arzt, den der Freund impft.</i>	Ich sehe den Freund, den der Arzt impft.				
7	<i>Ich sehe den Gaul, den der Esel tritt.</i>	Ich sehe den Esel, den der Gaul tritt.				
8	<i>Ich sehe den Mann, den der Zwerg schiebt.</i>	Ich sehe den Zwerg, den der Mann schiebt.				
9	<i>Ich sehe den Vater, den der Sohn küsst.</i>	Ich sehe den Sohn, den der Vater küsst.				
10	<i>Ich sehe die Schwestern, die das Weib trägt.</i>	Ich sehe das Weib, das die Schwestern tragen.				
11	<i>Ich sehe das Kind, das die Tanten messen.</i>	Ich sehe die Tanten, die das Kind misst.				
12	<i>Ich sehe den Sohn, den der Ritter rettet.</i>	Ich sehe den Ritter, den der Sohn rettet.				
13	<i>Ich sehe den Esel, den der Gaul tritt.</i>	Ich sehe den Gaul, den der Esel tritt.				
14	<i>Ich sehe das Kind, das die Frauen baden.</i>	Ich sehe die Frauen, die das Kind badet.				
15	<i>Ich sehe das Weib, das die Schwestern kneifen.</i>	Ich sehe die Schwestern, die das Weib kneift.				
16	<i>Ich sehe das Weib, das die Schwestern tragen.</i>	Ich sehe die Schwestern, die das Weib trägt.				
17	<i>Ich sehe die Katzen, die das Schwein weckt.</i>	Ich sehe das Schwein, das die Katzen wecken.				
18	<i>Ich sehe den Sohn, den der Vater küsst.</i>	Ich sehe den Vater, den der Sohn küsst.				
19	<i>Ich sehe den Freund, den der Arzt impft.</i>	Ich sehe den Arzt, den der Freund impft.				
20	<i>Ich sehe den Zwerg, den der Mann schiebt.</i>	Ich sehe den Mann, den der Zwerg schiebt.				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

<b>ELIZITIERUNG 1</b>		<b>E1</b>
„In den nächsten Sitzungen geht es um eine bestimmte Satzart. Sie heißt Relativsatz. Ein Relativsatz ist ein ziemlich langer Satz. Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „ <i>Ich sehe .....</i> “	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	Schritte 1-8
<b>ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 8</b>	<i>Beispiel: Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.</i>	
„Damit es einfacher geht, versuchen wir den langen Satz aus zwei kurzen Sätzen zusammenzubauen. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Dabei werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz.“		
<i>Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.</i>		

SCHRITTE / WORTKARTEN		THERAPEUT	PATIENT
<b>A Einführen des kanonischen Aussagesatzes, Zuweisung thematischer Rollen</b>			
<b>1 Aussagesatz einführen</b> (bleibt bis Schritt 5 auf dem Tisch liegen)  [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]	„Dieser kurze Satz passt zu dem Bild. Lesen Sie den Satz bitte einmal vor.“  <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)	
<b>2 Thematische Rollen bestimmen</b>  [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN] (Agens) (Handlung) (Patiens)	„Es geht hier um zwei Personen. Der eine tut etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas.“ „Was ist die Handlung?“ „Wer tut etwas?“ „Wer tut nichts?“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Zeigen/ Benennen/ Lesen:</b> Handlung + Agens + Patiens	
<b>B Einsetzen notwendiger Konstituenten: Relativpronomen</b>			
<b>3 Teilsatz einführen</b> (bleibt bis Schritt 6 auf dem Tisch liegen)  [ICH SEHE DEN SOHN]	„Hier ist der zweite kurze Satz. Auch in diesem Satz geht es um den, mit dem etwas geschieht: DER SOHN“.  <i>Therapeut zeigt auf DEN SOHN</i>  „Lesen Sie den Satz bitte vor“. <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Zeigen Patiens</b> (auf Bild + Wortkarten)  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)	
<b>4 Relativpronomen einführen</b>  [DEN] [DAS] [DIE]	„Wir wollen nun aus den beiden kurzen Sätzen einen langen Satz bilden. Dazu brauchen das kleine Wort DEN (DAS, DIE)“.  <i>Therapeut legt [DEN] auf den Tisch</i>  „Bitte lesen Sie das Wort vor“. <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Auswahl</b> (Wortkarte Relativpronomen)  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)	
<b>5 Relativpronomen in den Aussagesatz einsetzen</b>  [ICH SEHE DEN SOHN]  [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]  ➔ [DER VATER] [BADET] [DEN]	„Das Satzteil DEN SOHN kommt nun zweimal im Satz vor. Das zweite DEN SOHN kann durch das Wort DEN ersetzt werden.“ <i>Therapeut ersetzt [DEN SOHN] durch [DEN]</i>  „Dies ist zwar noch kein korrekter Satz, aber lesen Sie bitte trotzdem einmal vor, was auf den Wortkarten steht“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)	

SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
<b>C</b> <b>Ausführen von Bewegungsoperationen</b>		
<b>6 Relativpronomen bewegen</b> [[ICH SEHE DEN SOHN]  [DER VATER] [BADET] [DEN] → [ICH SEHE DEN SOHN] [DEN] [DER VATER] [BADET]	„Jetzt geht es darum, die beiden Sätze miteinander zu verbinden. Das Wort DEN verbindet beide Sätze miteinander. Dafür muss sich DEN von hinten nach vorne bewegen. <i>Therapeut legt Sätze nebeneinander und bewegt [DEN].</i>  „Bitte lesen Sie jetzt den Satz vor.“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>D</b> <b>Wiederholung aller Schritte durch Patienten</b>		
<b>7 Legen des Deklarativsatzes durch den Patienten</b>  [DER VATER] [BADET] [DEN SOHN]  [ICH SEHE DEN SOHN]	"Ich vermische nun alle Wortkarten miteinander. Legen Sie nun bitte erst einmal die zwei Sätze, mit denen wir angefangen haben." <i>Hilfe: Sätze vorsprechen</i>  "Bitte lesen Sie die Sätze vor." <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Legen der Teilsätze</b> (Wortkarten)  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>8 Relativpronomen einsetzen/ bewegen, Bilden der Zielform durch den Patienten</b> (vgl. Schritte 4-6)  [ICH SEHE DEN SOHN] [DEN]  [DER VATER] [BADET]	"Ich gebe Ihnen jetzt das Wort, das beide Sätze verbindet. Bitte verbinden Sie nun die beiden kurzen Sätze zu dem langen Satz, der zu dem Bild passt."  Achtung: Patient soll auch den Zwischenschritt durchführen (Objekt durch DEN ersetzen, lautes Lesen, dann erst bewegen)  <i>Hilfe: Sätze vorsprechen</i>  "Bitte lesen Sie den Satz vor." <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Einsetzen/ Bewegen Relativpronomen</b> (Wortkarte)  <b>Zusammenfügen der beiden Teilsätze</b> (Wortkarten)  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)

<b>ELIZITIERUNG 2</b> (ohne Wortkarten)		<b>E2</b>
„Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „ <i>Ich sehe .....</i> “	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	Schritte 1-8 + E3

<b>ELIZITIERUNG 3</b> (ohne Wortkarten)		<b>E3</b>
„Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „ <i>Ich sehe .....</i> “	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	nächstes Bild (erneute Elizitierung 1 im folgenden Durchgang)

# THERAPIEPROTOKOLL: OBJEKT-RELATIVSÄTZE

ORS

Name: \_\_\_\_\_

Datum, Therapiebeginn: \_\_\_\_\_

Datum, Therapieende: \_\_\_\_\_

Anzahl der Therapiesitzungen: \_\_\_\_\_

	Datum																						
	Therapie-Sitzung Nr.																						
	Ablenkersätze (Therapeut)	Übungssätze	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
1	<i>Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.</i>	<b>Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.</b>																					
2	<i>Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.</i>	<b>Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.</b>																					
3	<i>Ich sehe den Sohn, den der König misst.</i>	<b>Ich sehe den König, den der Sohn misst.</b>																					
4	<i>Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.</i>	<b>Ich sehe die Schwestern, die das Kind impfen.</b>																					
5	<i>Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.</i>	<b>Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.</b>																					
6	<i>Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.</i>	<b>Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.</b>																					
7	<i>Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.</i>	<b>Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.</b>																					
8	<i>Ich sehe die Gemen, die das Rind tritt.</i>	<b>Ich sehe das Rind, das die Gemen treten.</b>																					
9	<i>Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.</i>	<b>Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.</b>																					

E1 = Erstelziterierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

		Therapie-Sitzung Nr.																		
	<b>Ablenkersätze (Therapeut)</b>	<b>Übungssätze</b>	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
10	<i>Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.</i>	<b>Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.</b>																		
11	<i>Ich sehe das Kind, das die Tanten retten.</i>	<b>Ich sehe die Tanten, die das Kind rettet.</b>																		
12	<i>Ich sehe das Rind, das die Gensen treten.</i>	<b>Ich sehe die Gensen, die das Rind tritt.</b>																		
13	<i>Ich sehe den Hund, den der Eber weckt.</i>	<b>Ich sehe den Eber, den der Hund weckt.</b>																		
14	<i>Ich sehe die Frauen, die das Rind schiebt.</i>	<b>Ich sehe das Rind, das die Frauen schieben.</b>																		
15	<i>Ich sehe den Bären, den der Gorilla trägt.</i>	<b>Ich sehe den Gorilla, den der Bär trägt.</b>																		
16	<i>Ich sehe die Schwestern, die das Kind impft.</i>	<b>Ich sehe das Kind, das die Schwestern impfen.</b>																		
17	<i>Ich sehe den Sohn, den der Vater badet.</i>	<b>Ich sehe den Vater, den der Sohn badet.</b>																		
18	<i>Ich sehe das Kind, das die Tanten küssen.</i>	<b>Ich sehe die Tanten, die das Kind küsst.</b>																		
19	<i>Ich sehe den König, den der Sohn misst.</i>	<b>Ich sehe den Sohn, den der König misst</b>																		
20	<i>Ich sehe den Sohn, den der Mann kneift.</i>	<b>Ich sehe den Mann, den der Sohn kneift.</b>																		

E1 = Erstelzitation / E2 = Elizitation nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitation nach Übungsschritten (2. Durchführung)

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, eine Wen-Frage. Das Ziel ist, dass Sie diese Frage sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst die passende Frage zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend die passende Frage zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken, Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Die Frage zu diesem Bild lautet: _____ (Ablenkersatz).
<b>Ablenkerbild abdecken, Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie die passende Frage zu diesem Bild: _____ (elizitierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal die passende Frage, und Sie sprechen mir nach.

<i>I-IV: Übungsbeispiele</i> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Wen streichelt der Sohn?</i>	Wen streichelt der Vater?				
II	<i>Wen streicheln die Frauen?</i>	Wen streichelt das Kind?				
III	<i>Wen streichelt der Vater?</i>	Wen streichelt der Sohn?				
IV	<i>Wen streichelt das Kind?</i>	Wen streicheln die Frauen?				
<p><i>Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.</i></p>						
1	<i>Wen wäscht das Kind?</i>	Wen waschen die Frauen?				
2	<i>Wen zieht der Schwan?</i>	Wen zieht der Fisch?				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Wen liebt das Schaf?	Wen lieben die Vögel?				
4	Wen schütteln die Echsen?	Wen schüttelt das Kamel?				
5	Wen kitzelt der Sohn?	Wen kitzelt der Vater?				
6	Wen fängt das Kind?	Wen fangen die Frauen?				
7	Wen sticht der Maurer?	Wen sticht der Mann?				
8	Wen taufen die Nonnen?	Wen tauft das Kind?				
9	Wen ruft der Mann?	Wen ruft der Klempner?				
10	Wen schubst der Dieb?	Wen schubst der Mann?				
11	Wen waschen die Frauen?	Wen wäscht das Kind?				
12	Wen sticht der Mann?	Wen sticht der Maurer?				
13	Wen schubst der Mann?	Wen schubst der Dieb?				
14	Wen zieht der Fisch?	Wen zieht der Schwan?				
15	Wen kitzelt der Vater?	Wen kitzelt der Sohn?				
16	Wen fangen die Frauen?	Wen fängt das Kind?				
17	Wen tauft das Kind?	Wen taufen die Nonnen?				
18	Wen ruft der Klempner?	Wen ruft der Mann?				
19	Wen lieben die Vögel?	Wen liebt das Schaf?				
20	Wen schüttelt das Kamel?	Wen schütteln die Echsen?				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, eine Wen-Frage. Das Ziel ist, dass Sie diese Frage sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst die passende Frage zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend die passende Frage zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken, Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Die Frage zu diesem Bild lautet: _____ (Ablenkersatz).
<b>Ablenkerbild abdecken, Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie die passende Frage zu diesem Bild: _____ (elizierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal die passende Frage, und Sie sprechen mir nach.

<i>I-IV: Übungsbeispiele</i> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Wen streichelt der Sohn?</i>	Wen streichelt der Vater?				
II	<i>Wen streicheln die Frauen?</i>	Wen streichelt das Kind?				
III	<i>Wen streichelt der Vater?</i>	Wen streichelt der Sohn?				
IV	<i>Wen streichelt das Kind?</i>	Wen streicheln die Frauen?				
Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.						
1	<i>Wen wäscht der Onkel?</i>	Wen wäscht der Zwerg?				
2	<i>Wen fängt der Sohn?</i>	Wen fängt der Vater?				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Wen schüttelt der Koch?	Wen schüttelt der Gast?				
4	Wen kitzelt das Reh?	Wen kitzeln die Frauen?				
5	Wen liebt der Vater?	Wen liebt der Hund?				
6	Wen stechen die Tanten?	Wen sticht das Kind?				
7	Wen zieht das Schaf?	Wen ziehen die Ziegen?				
8	Wen schubsen die Frauen?	Wen schubst das Kind?				
9	Wen tauft der Mann?	Wen tauft der Mönch?				
10	Wen rufen die Frauen?	Wen ruft das Schaf?				
11	Wen wäscht der Zwerg?	Wen wäscht der Onkel?				
12	Wen ruft das Schaf?	Wen rufen die Frauen?				
13	Wen schüttelt der Gast?	Wen schüttelt der Koch?				
14	Wen sticht das Kind?	Wen stechen die Tanten?				
15	Wen liebt der Hund?	Wen liebt der Vater?				
16	Wen tauft der Mönch?	Wen tauft der Mann?				
17	Wen kitzeln die Frauen?	Wen kitzelt das Reh?				
18	Wen schubst das Kind?	Wen schubsen die Frauen?				
19	Wen ziehen die Ziegen?	Wen zieht das Schaf?				
20	Wen fängt der Vater?	Wen fängt der Sohn?				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

<b>ELIZITIERUNG 1</b>		<b>E1</b>
„In den nächsten Therapiestunden geht es um Fragesätze. Die Fragesätze beginnen immer mit dem Wort „Wen“. Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „ Wen .....“	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	Schritte 1-7

<b>ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 7</b>	<i>Beispiel:</i> Wen waschen die Frauen?
„Damit es einfacher geht, werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz.“	
Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.	

SCHRITTE / WORTKARTEN	THERAPEUT	PATIENT
<b>A Einführen des kanonischen Aussagesatzes, Zuweisung thematischer Rollen</b>		
<b>1 Aussagesatz einführen</b> (bleibt bis Schritt 5 auf dem Tisch liegen)  [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND]	„Dieser kurze Satz passt zu dem Bild. Lesen Sie den Satz bitte vor.“  <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>2 Thematische Rollen bestimmen</b>  [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND] (Agens) (Handlung) (Patiens)	„Es geht hier um mehrere Personen. Der eine tut etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas“ „Was ist die Handlung?“ „Wer tut etwas?“ „Wer tut nichts?“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Zeigen/ Benennen/ Lesen:</b> Handlung + Agens + Patiens
<b>B Einsetzen notwendiger Konstituenten: Fragepronomen</b>		
<b>3 Fragepronomen einführen</b>  [WEN]	"Wir möchten nun aus dem Satz eine Frage machen. Dazu brauchen wir das Fragewort WEN".  „Bitte lesen Sie das Fragewort vor.“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>4 Fragepronomen einsetzen</b>  [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [DAS KIND] [WEN]  → [DIE FRAUEN] [WASCHEN] [WEN]	"Mit DEM KIND passiert etwas. Danach wollen wir jetzt fragen. Wir können DAS KIND durch das Fragewort WEN ersetzen.  <i>Therapeut ersetzt [DAS KIND] durch [WEN]</i>  „Dies ist nur ein Zwischenschritt, es entsteht noch kein korrekter Satz. Lesen Sie bitte trotzdem einmal vor, was auf den Wortkarten steht.“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)



**THERAPIEPROTOKOLL: WEN-FRAGEN**

**WEN**

Name: \_\_\_\_\_

Datum, Therapiebeginn: \_\_\_\_\_

Datum, Therapieende: \_\_\_\_\_

Anzahl der Therapiesitzungen: \_\_\_\_\_

		Datum																					
		Therapie-Sitzung Nr.																					
	<b>Ablenkersätze (Therapeut)</b>	<b>Übungssätze</b>	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
1	<i>Wen wäscht das Kind?</i>	<b>Wen waschen die Frauen?</b>																					
2	<i>Wen zieht der Schwan?</i>	<b>Wen zieht der Fisch?</b>																					
3	<i>Wen liebt das Schaf?</i>	<b>Wen lieben die Vögel?</b>																					
4	<i>Wen schütteln die Echsen?</i>	<b>Wen schüttelt das Kamel?</b>																					
5	<i>Wen kitzelt der Sohn?</i>	<b>Wen kitzelt der Vater?</b>																					
6	<i>Wen fängt das Kind?</i>	<b>Wen fangen die Frauen?</b>																					
7	<i>Wen sticht der Maurer?</i>	<b>Wen sticht der Mann?</b>																					
8	<i>Wen taufen die Nonnen?</i>	<b>Wen tauft das Kind?</b>																					
9	<i>Wen ruft der Mann?</i>	<b>Wen ruft der Klempner?</b>																					

E1 = Erstelziterung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

		Therapie-Sitzung Nr.																		
	<b>Ablenkersätze (Therapeut)</b>	<b>Übungssätze</b>	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
10	<i>Wen schubst der Dieb?</i>	<b>Wen schubst der Mann?</b>																		
11	<i>Wen waschen die Frauen?</i>	<b>Wen wäscht das Kind?</b>																		
12	<i>Wen sticht der Mann?</i>	<b>Wen sticht der Maurer?</b>																		
13	<i>Wen schubst der Mann?</i>	<b>Wen schubst der Dieb?</b>																		
14	<i>Wen zieht der Fisch?</i>	<b>Wen zieht der Schwan?</b>																		
15	<i>Wen kitzelt der Vater?</i>	<b>Wen kitzelt der Sohn?</b>																		
16	<i>Wen fangen die Frauen?</i>	<b>Wen fängt das Kind?</b>																		
17	<i>Wen tauft das Kind?</i>	<b>Wen taufen die Nonnen?</b>																		
18	<i>Wen ruft der Klempner?</i>	<b>Wen ruft der Mann?</b>																		
19	<i>Wen lieben die Vögel?</i>	<b>Wen liebt das Schaf?</b>																		
20	<i>Wen schüttelt das Kamel?</i>	<b>Wen schütteln die Echsen?</b>																		

E1 = Erstelzitation / E2 = Elizitation nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitation nach Übungsschritten (2. Durchführung)

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, einen Passivsatz. Das Ziel ist, dass Sie diese Satzform sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst den passenden Satz zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf <i>Agens</i> und <i>Patiens</i> im Ablenkerbild	Diese Person tut etwas ( <i>Agens</i> ), und mit dieser Person geschieht etwas ( <i>Patiens</i> ). Wichtig ist immer die Person, mit der etwas geschieht.
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Mit ____ geschieht etwas. Der Satz zu diesem Bild lautet: ____ (Ablenkersatz).
<b>Ablenkerbild abdecken</b> , <b>Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie den passenden Satz zu diesem Bild. Es geht um den/die, mit dem/denen etwas geschieht: _____ (elizitierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal den richtigen Satz, und Sie sprechen mir nach.

<b>I-IV: Übungsbeispiele</b> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.</i>	Der Sohn wird vom Vater gestreichelt.				
II	<i>Das Kind wird von den Frauen gestreichelt</i>	Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.				
III	<i>Der Sohn wird vom Vater gestreichelt.</i>	Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.				
IV	<i>Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.</i>	Das Kind wird von den Frauen gestreichelt.				
<p>Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.</p>						
1	<i>Der König wird vom Sohn gemessen.</i>	Der Sohn wird vom König gemessen.				
2	<i>Der Sohn wird vom Mann gekniffen.</i>	Der Mann wird vom Sohn gekniffen.				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	Die Schwestern werden vom Kind geimpft.	Das Kind wird von den Schwestern geimpft.				
4	Die Tanten werden vom Kind geküsst.	Das Kind wird von den Tanten geküsst.				
5	Der Vater wird vom Sohn gebadet	Der Sohn wird vom Vater gebadet				
6	Das Rind wird von den Frauen geschoben.	Die Frauen werden vom Rind geschoben.				
7	Der Bär wird vom Gorilla getragen.	Der Gorilla wird vom Bären getragen.				
8	Der Hund wird vom Eber geweckt.	Der Eber wird vom Hund geweckt.				
9	Die Tanten werden vom Kind gerettet.	Das Kind wird von den Tanten gerettet.				
10	Das Rind wird von den Gemsen getreten.	Die Gemsen werden vom Rind getreten.				
11	Der Vater wird vom Sohn gekitzelt.	Der Sohn wird vom Vater gekitzelt.				
12	Das Kind wird von den Frauen gefangen.	Die Frauen werden vom Kind gefangen.				
13	Der Dieb wird vom Mann geschubst.	Der Mann wird vom Dieb geschubst.				
14	Der Mann wird vom Maurer gestochen.	Der Maurer wird vom Mann gestochen.				
15	Die Vögel werden vom Schaf geliebt	Das Schaf wird von den Vögeln geliebt..				
16	Der Klempner wird vom Mann gerufen.	Der Mann wird vom Klempner gerufen.				
17	Das Kind wird von den Nonnen getauft.	Die Nonnen werden vom Kind getauft.				
18	Der Fisch wird vom Schwan gezogen.	Der Schwan wird vom Fisch gezogen.				
19	Die Echsen werden vom Kamel geschüttelt.	Das Kamel wird von den Echsen geschüttelt.				
20	Das Kind wird von den Frauen gewaschen.	Die Frauen werden vom Kind gewaschen.				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

Name: \_\_\_\_\_

Diagnostik I (Vorher) Datum: \_\_\_\_\_ Diagnostik II (Nachher) Datum: \_\_\_\_\_

Begleitende Handlung	Anweisung
<b>Zeigen</b> der Bilder	In diesem Test geht es um eine bestimmte Satzform, einen Passivsatz. Das Ziel ist, dass Sie diese Satzform sagen. Sie sehen immer zwei Bilder nebeneinander. Die Handlung und die Personen sind immer gleich, nur die Rollen sind vertauscht.
<b>Benennen</b> der <b>Personen</b> und der <b>Handlung</b>	Wie hier, zum Beispiel: Auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Vater</i> ). Und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ) und auf diesem Bild ist ein ( <i>Sohn</i> ). Die Handlung ist ( <i>streicheln</i> ).
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild, dann auf Zielbild	Ich sage zuerst den passenden Satz zu diesem Bild, und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild.
<b>Zielbild abdecken, Zeigen</b> auf <i>Agens</i> und <i>Patiens</i> im Ablenkerbild	Diese Person tut etwas ( <i>Agens</i> ), und mit dieser Person geschieht etwas ( <i>Patiens</i> ). Wichtig ist immer die Person, mit der etwas geschieht.
<b>Zeigen</b> auf Ablenkerbild	Mit ____ geschieht etwas. Der Satz zu diesem Bild lautet: ____ (Ablenkersatz).
<b>Ablenkerbild abdecken, Zeigen</b> auf Zielbild	Und jetzt sagen Sie den passenden Satz zu diesem Bild. Es geht um den/die, mit dem/denen etwas geschieht: ____ (elizitierter Zielsatz).
Hilfe: Nachsprechen	Wenn keine korrekte Antwort: Das war noch nicht ganz richtig. Ich sage einmal den richtigen Satz, und Sie sprechen mir nach.

<i>I-IV: Übungsbeispiele</i> (beliebig oft wiederholbar, korrekatives Feedback)			Diagnostik I (Vorher) Datum:	+/-	Diagnostik II (Nachher) Datum:	+/-
Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion		Reaktion	
I	<i>Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.</i>	Der Sohn vom Vater gestreichelt.				
II	<i>Das Kind wird von den Frauen gestreichelt</i>	Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.				
III	<i>Der Sohn wird vom Vater gestreichelt.</i>	Der Vater wird vom Sohn gestreichelt.				
IV	<i>Die Frauen werden vom Kind gestreichelt.</i>	Das Kind wird von den Frauen gestreichelt.				
<p>Und jetzt beginnt der Test. Ich sage immer, was auf den Bildern zu sehen ist. Dann sage ich immer zuerst den Satz für dieses Bild (Ablenkerbild), und Sie sagen anschließend den passenden Satz zu diesem Bild (Zielbild). Ich darf Ihnen jetzt nicht mehr dabei helfen. Sie probieren es einfach, so gut wie Sie können.</p>						
1	<i>Der Freund wird vom Arzt geimpft.</i>	Der Arzt wird vom Freund geimpft.				
2	<i>Der Vater wird vom Sohn geküsst.</i>	Der Sohn wird vom Vater geküsst.				

Nr.	Ablenkersatz (Therapeut)	Zielsatz (Patient)	Reaktion	+/-	Reaktion	+/-
3	<i>Das Kind wird von den Frauen gebadet.</i>	Die Frauen werden vom Kind gebadet.				
4	<i>Der Ritter wird vom Sohn gerettet.</i>	Der Sohn wird vom Ritter gerettet.				
5	<i>Das Weib wird von den Schwestern gekniffen.</i>	Die Schwestern werden vom Weib gekniffen.				
6	<i>Der Zwerg wird vom Mann geschoben.</i>	Der Mann wird vom Zwerg geschoben.				
7	<i>Der Gaul wird vom Esel getreten.</i>	Der Esel wird vom Gaul getreten.				
8	<i>Die Tanten werden vom Kind gemessen.</i>	Das Kind wird von den Tanten gemessen.				
9	<i>Die Schwestern werden vom Weib getragen.</i>	Das Weib wird von den Schwestern getragen.				
10	<i>Der Sohn wird vom Vater gefangen.</i>	Der Vater wird vom Sohn gefangen.				
11	<i>Das Schwein wird von den Katzen geweckt.</i>	Die Katzen werden vom Schwein geweckt.				
12	<i>Der Hund wird vom Vater geliebt.</i>	Der Vater wird vom Hund geliebt.				
13	<i>Die Frauen werden vom Reh gekitzelt.</i>	Das Reh wird von den Frauen gekitzelt.				
14	<i>Die Frauen werden vom Kind geschubst.</i>	Das Kind wird von den Frauen geschubst.				
15	<i>Der Gast wird vom Koch geschüttelt.</i>	Der Koch wird vom Gast geschüttelt.				
16	<i>Der Mönch wird vom Mann getauft.</i>	Der Mann wird vom Mönch getauft.				
17	<i>Die Tanten werden vom Kind gestochen.</i>	Das Kind wird von den Tanten gestochen.				
18	<i>Der Onkel wird vom Zwerg gewaschen.</i>	Der Zwerg wird vom Onkel gewaschen.				
19	<i>Das Schaf wird von den Frauen gerufen.</i>	Die Frauen werden vom Schaf gerufen.				
20	<i>Das Schaf wird von den Ziegen gezogen.</i>	Die Ziegen werden vom Schaf gezogen.				
<b>ANZAHL KORREKT</b>			<b>Diagnostik I (Vorher)</b>		<b>Diagnostik II (Nachher)</b>	

<b>ELIZITIERUNG 1</b>		<b>E1</b>
„In den nächsten Therapiestunden geht es um eine bestimmte Satzart. Diese Satzart heißt Passivsatz. Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „ <i>Der König wird .....</i> “	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	Schritte 1-8

<b>ÜBUNGSSCHRITTE 1 - 8</b>	<i>Beispiel: Der Sohn wird vom König gemessen.</i>
„Damit es einfacher geht, werden wir immer mit Bildern und Wortkarten arbeiten. Dazu sind mehrere Schritte notwendig. Ich zeige Ihnen jetzt erstmal, wie der Satz gebildet wird, und Sie schauen zu. Danach bilden Sie dann den Satz.“	
<i>Wenn der Patient an dieser Stelle schon selbst legen will, dann wird dennoch die Reihenfolge der Schritte eingehalten. Das Ablenkerbild (links oben) wird abgedeckt.</i>	

SCHRITTE / WORTKARTEN		THERAPEUT	PATIENT
<b>A Einführen des kanonischen Aussagesatzes, Zuweisung thematischer Rollen</b>			
<b>1</b>	<b>Aussagesatz einführen</b> (bleibt bis Schritt 3 auf dem Tisch liegen)  [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN]	„Dieser kurze Satz passt zu dem Bild. Lesen Sie den Satz bitte vor.“  <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>2</b>	<b>Thematische Rollen bestimmen</b>  [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN] ( <i>Agens</i> ) (Handlung) ( <i>Patiens</i> )	„Es geht hier um zwei Personen. Der eine tut etwas. Der andere tut nichts, sondern mit ihm geschieht etwas.“ „Um welche Handlung geht es hier?“ „Wer tut etwas?“ „Wer tut nichts?“  <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Zeigen/ Benennen/ Lesen:</b> Handlung + Agens + Patiens
<b>B Ausführen von Bewegungsoperationen</b>			
<b>3</b>	<b>Objekt bewegen, Ersetzen von Akkusativ- durch Nominativ-Markierung</b>  [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN]  [DEN SOHN] [MISST] [DEN SOHN]  → [DER SOHN] [MISST]	„DER SOHN ist jetzt wichtig, da mit ihm etwas passiert und deshalb wird der an den Anfang des Satzes geschoben. DER KÖNIG kann weggelegt werden.“  <i>Therapeut legt [DER KÖNIG] beiseite, schiebt [DEN SOHN] an den Satzanfang und ersetzt [DEN SOHN] durch [DER SOHN]</i>  „Dieser Satz passt aber noch nicht zu dem Bild. Bitte lesen Sie den Satz vor.“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>C Einsetzen notwendiger Konstituenten: Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase</b>			
<b>4</b>	<b>Hilfsverb einführen</b>  [DER SOHN] [MISST]  [WIRD] [WERDEN]  → [DER SOHN] [WIRD]	„In diesem Schritt geht es darum, dass mit dem Sohn etwas passiert. Dafür brauchen wir das Wort WIRD. MISST passt jetzt nicht mehr in den Satz.“  <i>Therapeut schiebt [WIRD] hinter [DER SOHN]. [MISST] wird entfernt.</i>  „WIRD kommt direkt hinter den, mit dem etwas passiert. Bitte lesen Sie den Satz vor“	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)

SCHRITTE / WORTKARTEN		THERAPEUT	PATIENT
5	<b>Partizip einführen</b> [GEMESSEN]  → [DER SOHN] [WIRD] [GEMESSEN]	„Jetzt muss noch gesagt werden, was mit DEM SOHN geschieht. Dazu benötigen wir das Wort GEMESSEN, das am Ende des Satzes steht.“  <i>Therapeut schiebt [GEMESSEN] ans Satzende.</i>  „Bitte lesen Sie den Satz vor“. <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
6	<b>Von-Phrase einführen</b> [DER SOHN] [WIRD] [GEMESSEN]  [VOM KÖNIG]  → [DER SOHN] [WIRD] [VOM KÖNIG]  [GEMESSEN]	„Jetzt müssen wir noch wissen, von wem DER SOHN gemessen wird.“  <i>Therapeut legt die Wortkarte [VOM KÖNIG] auf den Tisch.</i> „Bitte lesen Sie dies vor“. <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>  „Damit der Satz vollständig wird, muss der, der etwas tut, hinter WIRD gelegt werden.“  <i>Therapeut schiebt die Wortkarte [VOM KÖNIG] zwischen [WIRD] und [GEMESSEN]</i>  „Bitte lesen Sie jetzt den Satz vor.“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
<b>D Wiederholung aller Schritte durch Patienten</b>			
7	<b>Legen des Deklarativsatzes durch den Patienten</b> [DER KÖNIG] [MISST] [DEN SOHN]	„Ich vermische nun alle Wortkarten miteinander. Legen Sie nun bitte erst einmal den kurzen Satz, mit dem wir angefangen haben.“ <i>Hilfe: Satz vorsprechen</i>  „Bitte lesen Sie den Satz vor“ <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Wortkarten legen</b>  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)
8	<b>Patiens bewegen/ ersetzen, Hilfsverb, Partizip und Von-Phrase einfügen, Bilden der Zielform durch den Patienten</b> (vgl. Schritte 3-6)  [DER SOHN] [WIRD] [VOM KÖNIG] [GEMESSEN]	„Ich geben Ihnen jetzt die zusätzlichen Wortkarten, die Sie zum Bilden des Satzes benötigen. Bitte legen Sie nun den vollständigen Satz, der zu dem Bild passt!“  „Bitte lesen Sie den Satz vor.“ Achtung: Patient soll auch die Zwischenschritte 4-5 durchführen und jeweils laut vorlesen. <i>Therapeut gibt ggf. korrekatives Feedback</i>	<b>Einfügen Hilfsverb/ Partizip/ Von-Phrase</b> (Wortkarten)  <b>Lautes Lesen</b> (Wortkarten)

<b>ELIZITIERUNG 2</b> (ohne Wortkarten)		<b>E2</b>
„Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „Der König wird .....“	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	Schritte 1-8 + E3

<b>ELIZITIERUNG 3</b> (ohne Wortkarten)		<b>E3</b>
„Ich sage den passenden Satz zu diesem Bild (links) und Sie sagen den passenden Satz zu diesem Bild (rechts) „Der König wird .....“	Korrekt:	nächstes Bild
	Inkorrekt:	nächstes Bild (erneute Elizitierung 1 im folgenden Durchgang)

# THERAPIEPROTOKOLL: PASSIVSÄTZE

PASSIV

Name: \_\_\_\_\_

Datum, Therapiebeginn: \_\_\_\_\_

Datum, Therapieende: \_\_\_\_\_

Anzahl der Therapiesitzungen: \_\_\_\_\_

		Datum																					
		Therapie-Sitzung Nr.																					
	<b>Ablenkersätze (Therapeut)</b>	<b>Übungssätze</b>	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
1	<i>Der König wird vom Sohn gemessen.</i>	<b>Der Sohn wird vom König gemessen.</b>																					
2	<i>Der Sohn wird vom Mann gekniffen.</i>	<b>Der Mann wird vom Sohn gekniffen.</b>																					
3	<i>Die Schwestern werden vom Kind geimpft.</i>	<b>Das Kind wird von den Schwestern geimpft.</b>																					
4	<i>Die Tanten werden vom Kind geküsst.</i>	<b>Das Kind wird von den Tanten geküsst.</b>																					
5	<i>Der Vater wird vom Sohn gebadet.</i>	<b>Der Sohn wird vom Vater gebadet.</b>																					
6	<i>Das Rind wird von den Frauen geschoben.</i>	<b>Die Frauen werden vom Rind geschoben.</b>																					
7	<i>Der Bär wird vom Gorilla getragen.</i>	<b>Der Gorilla wird vom Bären getragen.</b>																					
8	<i>Der Hund wird vom Eber geweckt.</i>	<b>Der Eber wird vom Hund geweckt.</b>																					
9	<i>Die Tanten werden vom Kind gerettet.</i>	<b>Das Kind wird von den Tanten gerettet.</b>																					

E1 = Erstelizitierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

		Therapie-Sitzung Nr.																		
	<b>Ablenkersätze (Therapeut)</b>	<b>Übungssätze</b>	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3	E1	E2	E3
10	<i>Das Rind wird von den Gemsen getreten.</i>	<b>Die Gemsen werden vom Rind getreten.</b>																		
11	<i>Der Vater wird vom Sohn gekitzelt.</i>	<b>Der Sohn wird vom Vater gekitzelt.</b>																		
12	<i>Das Kind wird von den Frauen gefangen.</i>	<b>Die Frauen werden vom Kind gefangen.</b>																		
13	<i>Der Dieb wird vom Mann geschubst.</i>	<b>Der Mann wird vom Dieb geschubst.</b>																		
14	<i>Der Mann wird vom Maurer gestochen.</i>	<b>Der Maurer wird vom Mann gestochen.</b>																		
15	<i>Die Vögel werden vom Schaf geliebt.</i>	<b>Das Schaf wird von den Vögeln geliebt.</b>																		
16	<i>Der Klempner wird vom Mann gerufen.</i>	<b>Der Mann wird vom Klempner gerufen.</b>																		
17	<i>Das Kind wird von den Nonnen getauft.</i>	<b>Die Nonnen werden vom Kind getauft.</b>																		
18	<i>Der Fisch wird vom Schwan gezogen.</i>	<b>Der Schwan wird vom Fisch gezogen.</b>																		
19	<i>Die Echsen werden vom Kamel geschüttelt.</i>	<b>Das Kamel wird von den Echsen geschüttelt.</b>																		
20	<i>Das Kind wird von den Frauen gewaschen.</i>	<b>Die Frauen werden vom Kind gewaschen.</b>																		

E1 = Erstelzisierung / E2 = Elizitierung nach Übungsschritten (1. Durchführung) / E3 = Elizitierung nach Übungsschritten (2. Durchführung)

# EVALUATION DER THERAPIE: ERGEBNISSE

Therapie der Produktion von

**ORS**
 **WEN**
 **PASSIV**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Therapiedauer: \_\_\_\_\_ Anzahl der Sitzungen: \_\_\_\_\_

STABILITÄT DER LEISTUNG	Therapiespezifische Aufgabe		Vorher (1)		Vorher (2)	
	Therapiesätze	Kontrollsätze	Anzahl korrekt		Anzahl korrekt	
<b>ORS</b>	<input type="checkbox"/> n=20	<input type="checkbox"/> n=20				
<b>WEN</b>	<input type="checkbox"/> n=20	<input type="checkbox"/> n=20				
<b>PASSIV</b>	<input type="checkbox"/> n=20	<input type="checkbox"/> n=20				

Kontrollaufgabe:			
Vorher		Nachher	
Anzahl korrekt		Anzahl korrekt	

KLASSIFIZIERUNG DER LEISTUNG	Individuelle Leistung*			
	Vorher		Nachher	
Therapie- und Kontrollsätze	Anzahl korrekt	= / <	Anzahl korrekt	= / <
<b>ORS</b>	<input type="checkbox"/> n=40			
<b>WEN</b>	<input type="checkbox"/> n=40			
<b>PASSIV</b>	<input type="checkbox"/> n=40			

Kontrollgruppe: Sprachgesunde*	
= Kontrollgruppe	< Kontrollgruppe
Anzahl korrekt	Anzahl korrekt
30 – 40	0 – 29
37 – 40	0 - 36
38 – 40	0 – 37

\* Anzahl korrekter Reaktionen: <: signifikant unterhalb der Kontrollgruppe; =: innerhalb der Kontrollgruppe

THERAPIEEFFEKTE		Vorher		Nachher		Nachhaltigkeit	
Übungseffekt		Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
<b>ORS</b>	Therapiesätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>WEN</b>	Therapiesätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>PASSIV</b>	Therapiesätze <input type="checkbox"/> n=20						
Generalisierung: Geübte Satzstruktur		Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
<b>ORS</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>WEN</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>PASSIV</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						
Generalisierung: Ungeübte Satzstruktur		Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt	Datum	Anzahl korrekt
<b>ORS</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>WEN</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						
<b>PASSIV</b>	Kontrollsätze <input type="checkbox"/> n=20						